



Samtgemeinde Fintel
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 10-

13. Ratsperiode 2021-2026
Lauenbrück, den 30.06.2023

Niederschrift über die 9. Sitzung **des Samtgemeinderates am 29.06.2023** im
Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:49 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Steffen Florin

Samtgemeindebürgermeister

Herr Sven Maier

Ratsmitglieder

Herr Claus Aselmann

Frau Tanja Bladauski

Herr Volker Dreyer

Herr Christian Geddert

Herr Wolfram Heinrich

Herr Jochen Intelmann

Herr Werner Kahlke

Frau Ines Kleuter

Herr Tobias Koch

Herr Hannes Lohmann

Herr Merten Lüdemann

Herr Bernd Mahnken

Herr Horst Milbrodt

Herr Helmut Oetjen

Herr Jürgen Rademacher

Herr Michael Sablotzke

Frau Sabrina Zimmer

Von der Verwaltung

Frau Henrike Hoppe

Protokollführerin

Frau Svetlana Claassen

Abwesend:

Ratsmitglieder

Herr Ulrich Brunkhorst

Herr Hans-Jürgen Schnellrieder

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeinderates am 27.04.2023
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 50. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gewerbeflächen in Fintel - Krähenberg III)
 - a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Behördenbeteiligung und der öffentlichen Auslegung
 - b) FeststellungsbeschlussVorlage: 049/2023
- 5 54. Änderung des Flächennutzungsplanes (Solarpark Lauenbrück)
 - a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Behördenbeteiligung und der öffentlichen Auslegung
 - b) FeststellungsbeschlussVorlage: 045/2023
- 6 Unterbringung von Fundtieren im Tierheim Mulmshorn ab 01.01.2024
Vorlage: 055/2023
- 7 Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2024 - 2028
Vorlage: 061/2023
- 8 Konkrete nächste Schritte Klimaschutz
Vorlage: 043/2023
- 9 52. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gewerbeflächen bei der Genossenschaftsmühle Fintel)
 - a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Behördenbeteiligung und der öffentlichen Auslegung
 - b) FeststellungsbeschlussVorlage: 048/2023
- 10 Bekanntgabe wichtiger Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses
- 11 Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters
- 12 Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder
- 13 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Florin eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreterin der Presse und die Zuhörer. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Ratsvorsitzender Florin erklärt weiterhin, dass die Tagesordnung um einen Punkt erweitert werden solle. Es fehle der Beschluss über die 52. Änderung des Flächennutzungsplanes Gewerbeflächen bei der Genossenschaftsmühle Fintel. Dieser Punkt solle als neuer Tagesordnungspunkt 9 behandelt werden.

Die Abstimmung über die erweiterte Tagesordnung ist einstimmig, die Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeinderates am 27.04.2023

Die Niederschrift über die Sitzung am 27.04.2023 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	19
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erkundigt sich, ob der Schülerweg im Zuge des Neubaus der Grundschule in Lauenbrück anschließend ebenfalls saniert werde. Da alle Baumaschinen bereits Vorort seien würde sich dies anbieten.

AV Hoppe erklärt, dass vereinbart wurde nach Abschluss der Bauarbeiten zu schauen, welche Zubringerstraßen saniert werden müssen. Eine definitive Sanierung des Schülerweges sei von vornherein nicht eingeplant.

SGB Maier sieht den Vorschlag als gute Anregung und möchte diesen in der nächsten Baubesprechung diskutieren lassen.

TOP 4: 50. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gewerbeflächen in Fintel - Krähenberg III)
a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Behördenbeteiligung und der öffentlichen Auslegung
b) Feststellungsbeschluss
Vorlage: 049/2023

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,

a) Es wird beschlossen, die in der Abwägungstabelle dargestellten Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zur Kenntnis zu nehmen und die Anregungen wie vorgeschlagen zu behandeln.

b) Es wird beschlossen, den Feststellungsbeschluss über die 50. Änderung des Flächennutzungsplanes bestehend aus der Planzeichnung und der dazugehörigen Begründung in der Fassung der öffentlichen Auslegung zu fassen.

Die Maßnahme ist dabei zügig (Priorität 2) umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	19
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 5: 54. Änderung des Flächennutzungsplanes (Solarpark Lauenbrück)
a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Behördenbeteiligung und der öffentlichen Auslegung
b) Feststellungsbeschluss
Vorlage: 045/2023

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig:

a) Es wird beschlossen, die in der Abwägungstabelle dargestellten Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zur Kenntnis zu nehmen und die Anregungen wie vorgeschlagen zu behandeln.

b) Es wird beschlossen, den Feststellungsbeschluss über die 54. Änderung des Flächennutzungsplanes bestehend aus der Planzeichnung und der dazugehörigen Begründung in der Fassung der öffentlichen Auslegung zu fassen.

Die Maßnahme ist dabei zügig (Priorität 2) umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	19
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 6: Unterbringung von Fundtieren im Tierheim Mulmshorn ab 01.01.2024
Vorlage: 055/2023

Ratsvorsitzender Florin erklärt einfühend zu diesem Tagesordnungspunkt, dass die Samtgemeinde Fintel seinerzeit einen Vertrag mit dem Tierheim Brinkum abgeschlossen habe, da die Zusammenarbeit mit dem Tierheim in Mulmshorn nicht mehr optimal lief.

Nun habe eine Delegation bestehend aus Ratsmitgliedern und Mitarbeitern der Verwaltung das Tierheim in Mulmshorn besichtigt und klärende Fragen gestellt. Vorteil einer erneuten Zusammenarbeit sei, dass die Tiere von den Mitarbeitern des Tierheimes abgeholt werden, Nachteil sei der höhere Preis.

Hinzu komme außerdem, dass der bestehende Vertrag seitens des Tierheimes Brinkum gekündigt wurde. Es müsse eine schnelle Lösung gefunden werden.

Ratsmitglied Rademacher bestätigt, dass die Tiere in Mulmshorn gut untergebracht werden. Davon konnten sich alle Beteiligten im Rahmen des Besuches überzeugen. Des Weiteren habe der Tierheimleiter angedeutet, dass ein Neubau zur Unterbringung der Tiere geplant sei. Der anwesende Tierheimleiter Mertens bestätigt diese Idee. Ratsmitglied Rademacher betont außerdem, dass ein Vertrag mit dem Tierheim in Mulmshorn nicht auch automatisch eine zusätzliche Co- Finanzierung des geplanten Neubaus bedeuten dürfe.

Weiterhin erkundigt sich Ratsmitglied Rademacher, ob es sich bei dem neu abzuschließenden Vertrag um einen unbefristeten Vertrag handele.

AV Hoppe bestätigt, dass der Vertrag mit einer unbefristeten Laufzeit abgeschlossen werden solle.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,

Es wird beschlossen die Fundtiere der Samtgemeinde Fintel ab dem 01.01.2024 im Tierheim des Tierschutzvereins für den Landkreis Rotenburg unterzubringen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	19
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 7: Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2024 - 2028
Vorlage: 061/2023

Ratsvorsitzender Florin erläutert, dass dem Amtsgericht sechs Bewerber auf das Schöffenamt gemeldet werden müssen. Insgesamt seien acht Bewerbungen eingegangen, sodass alle Bewerberinnen und Bewerber dem Amtsgericht vorgeschlagen werden sollen. Er erklärt weiterhin, dass ein Bewerber ebenfalls Ratsmitglied ist und daher nicht an der Abstimmung teilnehmen wird.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,

alle Personen von der anliegenden Bewerberliste dem Amtsgericht als Schöffen vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	18
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 8: Konkrete nächste Schritte Klimaschutz Vorlage: 043/2023

Ratsvorsitzender Florin erklärt einleitend, dass die Vereinbarungen dieser Vorlage auch bereits in der letzten Sitzung des Klimaausschusses und des Samtgemeindevorstandes beraten wurden. Er übergibt für weiterführende Informationen an SGB Maier.

Dieser erklärt, dass die Beschlusspunkte festhalten, was während der Interfraktionellen Sitzung zum Thema Klimaschutz besprochen wurde. Der Samtgemeindevorstand habe zudem den Beschlussvorschlag zu Punkt drei noch verändert, der neu formulierte Beschluss laute wie folgt:

-die Samtgemeinde-Verwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich die Möglichkeiten für Photovoltaikanlagen und den Einsatz von regenerativen Energien im Bereich Strom und Wärme auf Samtgemeinde-Liegenschaften zu überprüfen und festgestellte Optionen umzusetzen

Ratsmitglied Koch bittet um eine weitere Interfraktionelle Sitzung nachdem der Entwurf des Klimaschutzkonzeptes verschickt wurde. Die jüngste Vergangenheit habe gezeigt, dass die gemeinsamen Sitzungen und Diskussionen zielführend seien.

Ratsmitglied Oetjen schlägt vor, den dritten Beschlusspunkt noch einmal zu verändern. Da noch nicht klar sei, welche Maßnahmen zur Umsetzung vorgeschlagen werden müsse jeweils ein Ratsbeschluss vorangehen.

Die Ratsmitglieder sprechen sich für eine erneute Veränderung des Beschlusses aus, SGB Maier formuliert diesen wie folgt neu:

-die Samtgemeinde-Verwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich die Möglichkeiten für Photovoltaikanlagen auf Samtgemeinde-Liegenschaften zu überprüfen und festgestellte Optionen nach Zustimmung des Rates umzusetzen

Anschließend nimmt Ratsvorsitzender Florin die Abstimmung vor.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,

-das integrierte Klimaschutzkonzept mit dem zugehörigen Maßnahmenkatalog spätestens im September zu beschließen

-die Samtgemeindeverwaltung wird beauftragt, die Bauleitplanung für Photovoltaik- und Windenergieanlagen an dem maximal möglichen Potenzial auszurichten

-die Samtgemeinde-Verwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich die Möglichkeiten für Photovoltaikanlagen auf Samtgemeinde-Liegenschaften zu überprüfen und festgestellte Optionen nach Zustimmung des Rates umzusetzen

-die Samtgemeinde-Verwaltung wird beauftragt, ein umfassendes Kommunikations- und Informationskonzept zu entwickeln, welches Politik und Bürger*innen in allen Mitgliedsgemeinden einheitlich berücksichtigt

Priorität: 2 („zügig“)

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	19
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 9: 52. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gewerbeflächen bei der Genossenschaftsmühle Fintel) a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Behördenbeteiligung und der öffentlichen Auslegung b) Feststellungsbeschluss Vorlage: 048/2023

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,

- a) die in der Abwägungstabelle dargestellten Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zur Kenntnis zu nehmen und die Anregungen wie vorgeschlagen zu behandeln.
- b) den Feststellungsbeschluss über die 52. Änderung des Flächennutzungsplanes bestehend aus der Planzeichnung und der dazugehörigen Begründung in der Fassung der öffentlichen Auslegung zu fassen.

Die Maßnahme soll zügig (Priorität 2) abgeschlossen werden.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	19
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 10: Bekanntgabe wichtiger Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

SGB Maier berichtet wie folgt über die letzten Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses.

Sitzung des Samtgemeindeausschusses vom 24.05.2023:

- a) Mit Sabrina Zimmer und Lothar Witt wurden zwei weitere Klimaschutzpaten im Rahmen des Projektes „KlikKS- Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen“ bestätigt.
- b) Dem Abschluss eines Vertrages über die Betriebsbegleitung der Klärschlammvererdungsanlage Lauenbrück mit „The Pauly Group“ wurde unter der Prämisse zugestimmt ein Sonderkündigungsrecht im Vertrag zu verankern.
Dieser Paragraph wurde nun formuliert. SGB Maier verliert den neu formulierten Paragraphen.

§ XX Sonderkündigungsrecht

„Der Auftraggeberin wird ein Sonderkündigungsrecht eingeräumt, wenn sie die Schlammmentwässerung der Abwasserreinigungsanlage Lauenbrück von Klärschlammvererdung innerhalb des Vertragszeitraumes vollständig auf ein anderes Entwässerungssystem umstellt. In diesem Fall ist die in diesem Vertrag zum Betriebsbegleitenden Engineering erforderliche Leistung nicht mehr erforderlich. Die Kündigung hat schriftlich mit einer mindestens dreimonatigen Frist zu erfolgen.“

Sitzung des Samtgemeindeausschusses vom 28.06.2023:

- a) Der Beschluss zur Anschaffung eines Systems zur Straßenzustandserfassung wurde abgelehnt.
- b) Die 55. Änderung des F- Planes, ehemalige Brennerei Benkeloh, Aufstellungsbeschluss und Abschluss eines städtebaulichen Vertrages, wurde beschlossen. Die Gemeinde Vahlde wird dieses Thema in ihrer nächsten Gemeinderatssitzung ebenfalls behandeln.
- c) Es wurde beschlossen, das Arbeitsverhältnis des Klimaschutzmanagers unbefristet zu verlängern, um die Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept zu begleiten und umzusetzen. Zeitgleich wird ein Förderantrag für die Stelle zur Umsetzung der aus dem Klimaschutzkonzept resultierenden Maßnahmen beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gestellt.

TOP 11: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters
--

a) Interfraktionelle Sitzung

SGB Maier erklärt, dass der Entwurf des Klimaschutzkonzeptes in der Sitzung des Klimaausschusses oder ggf. im Rahmen einer interfraktionellen Sitzung am 24.08.2023 vorgestellt werden solle. Eventuell werde es danach noch eine weitere Interfraktionelle Sitzung geben, um mit allen Beteiligten zu diskutieren und somit auch den gleichen Wissensstand zu erlangen.

b) Machbarkeitsstudie Radverkehr

SGB Maier berichtet, dass der TouRow am 05.06.2023 die Machbarkeitsstudie Radverkehr in Scheeßel vorgestellt habe. Zukünftig sollen daraus resultierende Projekte von den beteiligten Gemeinden/ Samtgemeinden gemeinsam mit dem TouRow erarbeitet werden.

c) Gesundheitslotsen

SGB Maier gibt bekannt, dass die öffentliche Veranstaltung über die Arbeit der Gesundheitslotsen im Juni leider nicht stattfinden konnte. Aktuell werde nach einem neuen Termin gesucht.

d) Kommunale Wärmeplanung

SGB Maier erklärt, dass die Verwaltung beauftragt wurde Informationen zu einem Antrag auf Fördermittel für die kommunale Wärmeplanung einzuholen. In den kommenden Tagen werden allerdings noch Änderungen für das Gebäudeenergiegesetz erwartet. Bis zum Jahr 2028 sollen die Ober- und Mittelzentren verpflichtend eine kommunale Wärmeplanung erarbeiten. Am 15.07.2023 findet zum Thema Wärmenetz eine Interfraktionelle Sitzung statt; das weitere Vorgehen könne dann diskutiert werden.

e) Bauwagen Waldgruppe Helvesiek

SGB Maier berichtet, dass der Ausschuss für Bildung, Soziales und Jugend beschlossen habe, den Bauwagen der Waldgruppe zu erhalten und der KiTa Bärenhöhle zur Verfügung zu stellen. In naher Zukunft werden daher Gespräche mit der Gemeinde Helvesiek geführt, ob und wie dieses Vorhaben umgesetzt werden könne.

f) AG Schulstruktur

SGB Maier erklärt, dass die AG Schulstruktur eigentlich zur letzten Sitzung des Schulausschusses eine Empfehlung für die geplante Erweiterung der Grundschule in Fintel abgeben sollte. Bisher haben drei Termine mit sehr guten Ergebnissen stattgefunden, allerdings konnte die Wirtschaftlichkeitsberechnung nicht rechtzeitig erstellt werden. Diese liege nun vor und daher werde zur kommenden Sitzung des Schulausschusses eine Empfehlung durch die AG Schulstruktur erarbeitet.

g) Feuerwehrbedarfsplan

AV Hoppe erklärt, dass die Verwaltung dem beauftragten Unternehmen die Verweigerung der Leistungsannahme mitgeteilt wurde.

Zudem hätten bereits zwei Termine zur internen Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes stattgefunden. Die objektive Isochronenberechnung wurde, wie besprochen, an Luelf Plus abgegeben. Mit Ergebnissen rechnet man bis Mitte/ Ende August. Weiterhin seien Daten aus Feuer On gezogen worden.

Anmerkung zum Protokoll:

Mittlerweile liegen die Ergebnisse der Isochronenberechnung vor. Der intern neu er-

stellte Feuerwehrbedarfsplan wird planmäßig in der Sitzung des Feuerwehrausschusses am 13.09.2023 vorgestellt.

h) Sanierung Bahnbrücke Riepe

SGB Maier berichtet, dass aus der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Wunsch hervorging weitere Sicherungsmaßnahmen, wie das Anbringen von Netzen etc. zu prüfen. Allerdings können diese Vorschläge so nicht umgesetzt werden. Aktuell warte die Verwaltung darauf ein Zeitfenster für die Sanierungsmaßnahmen von der Deutschen Bahn vorgegeben zu bekommen. Sobald diese Information da sei könne die Ausschreibung für die Sanierungsarbeiten vorgenommen werden.

i) Zuwendung KiTa Löwenburg

SGB Maier erklärt, dass die KiTa Löwenburg eine Zuwendung in Höhe von 150,00 Euro für ein Bücherregal erhalten habe. Der Beschluss über die Annahme der Zuwendung werde in der nächsten Sitzung des Samtgemeindeausschusses nachgeholt.

j) Jubiläum KiTa Löwenburg

SGB Maier berichtet, dass die KiTa Löwenburg am morgigen Freitag, den 30.06.2023 30-jähriges Jubiläum feiere. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ab 14:30 Uhr eingeladen.

TOP 12: Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

a) Terminierung interfraktionelle Sitzung

Ratsmitglied Koch bitte alle Fraktionen darum zu diskutieren, ob die interfraktionellen Sitzungen weiterhin samstags, oder nicht doch besser wochentags abends stattfinden sollen.

b) Antrag zur Weiterbeschäftigung des Klimaschutzmanagers

Ratsmitglied Oetjen bittet SGB Maier darum über seinen Antrag an den Samtgemeindeausschuss zu berichten.

SGB Maier erklärt, dass RM Oetjen einen Antrag zur Position des Klimaschutzmanagers gestellt habe, in dem unter anderem eine transparentere Kommunikation und Kosten- Nutzen- Analysen gefordert wurde. In der gestrigen Sitzung des Samtgemeindeausschusses haben die Beigeordneten sich darauf verständigt diese Anregungen aufzunehmen und in regelmäßigen Abständen die Maßnahmen zu überprüfen und darüber zu berichten.

c) Ausstattung der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden

Ratsmitglied Oetjen berichtet, dass eine Umgestaltung aller Uniformen und Arbeitskleidung der Wehren angedacht sei. Es werde mit erheblichen Ausgaben gerechnet, gegen die man sich, seiner Meinung nach, wehren müsse.

AV Hoppe verifiziert, dass der Landesfeuerwehrverband die neuen Uniformen vorgestellt habe. Die Kritik vieler Kreisfeuerwehrverbänden seien unisono gefolgt. Die Tendenz gehe dahin, sollte der Wechsel zur Vorschrift werden, die Uniformen sukzessiv auszutauschen.

SGB Maier erklärt, dass dieses Thema auch bereits mit den Hauptverwaltungsbeamten besprochen wurde und bereits Maßnahmen geplant werden, sich gemeinsam gegen diese Entscheidung zu wehren.

d) Feuerwehrfahrzeug Zollauktion

Ratsmitglied Sablotzke erkundigt sich nach dem weiteren Vorgehen mit dem Feuerwehrfahrzeug, welches nicht über Zollauktion versteigert werden konnte. AV Hoppe erklärt, dass sich der Bieter nach Beendigung der Auktion nicht gemeldet und dann auch bereits als „nicht seriös“ eingestuft wurde.

Nach Rücksprache mit Zollauktion werde das Fahrzeug nun erneut zur Versteigerung eingestellt.

TOP 13: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner spricht den Zustand der Straße von Lauenbrück nach Stell an. Er erkundigt sich, ob Ausbesserungsmaßnahmen seitens des Landkreises geplant seien. Das Einzige was bisher unternommen wurde sei die Geschwindigkeit zu reduzieren. SGB Maier erklärt, dass die Verwaltung den Landkreis diesbezüglich schon einmal kontaktiert habe. Er nehme diesen Einwand aber gerne nochmals auf und werde erneut nachhaken. AV Hoppe ergänzt, dass der Weg auch im Rahmen der nächsten Straßenverkehrsschau begutachtet werden könne.

Mit Dank an alle Anwesenden für die rege Beteiligung schließt Ratsvorsitzender Florin die Sitzung um 20:49 Uhr.

gez. Claassen
Protokollführerin

gez. Maier
Samtgemeindebürgermeister

gez. Florin
Ratsvorsitzender